

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Schwanfeld 1945 II : TSV 1921 Röthlein
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

Herla-Gipson und Kern in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV 1921 Röthlein am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim SV Schwanfeld 1945 II. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 35:27 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Lender / Kern. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Andreas Strauß nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Meyer / Rad bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Schlegel / Herla-Gipson noch ab und quitierten ein 2:3 nach Sätzen. Mit 1:3 verloren Werner / Jung ihre Partie gegen Lender / Kern. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es war ein langes Spiel, bis Alin / Kanski ihre 2:3-Niederlage gegen Strauß / Neuner quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Strauß / Neuner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch indessen der Sieg von Fynn Werner gegen Vadim Schlegel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:3, 11:7 nicht verloren. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann dann Jürgen Meyer seine Partie gegen Andreas Strauß noch mit 3:2. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Den Sieg von Christopher Herla-Gipson konnte Michael Räder im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Simon Jung kam mit der Spielweise von Christian Lender am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Rainer Neuner zunächst nicht gut aus, so gewann Vinzenz Alin im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Keinen Punkt beisteuern konnte Ludwig Kanski im Match gegen Joachim Kern, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Schwanfeld 1945 II und TSV 1921 Röthlein. Auf dem falschen Fuß erwischte Fynn Werner seinen Gegner Andreas Strauß beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Zwischenzeitlich musste Jürgen Meyer zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Vadim Schlegel aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Michael Räder verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Lender. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Kaum Chancen hatte derweil Simon Jung bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Christopher Herla-Gipson, so dass Herla-Gipson seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Vinzenz Alin verlor anschließend sein Match gegen Joachim Kern unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 8:11, 8:11. Da war final wirklich nichts zu holen. 3:2 hieß es

indessen am Ende des nächsten Spiels, als Ludwig Kanski und Rainer Neuner den letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Meyer / Rad hatten gegen Lender / Kern indes beim 7:11, 8:11, 10:12 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.09.2022 gegen die SpVgg Hambach II, während der TSV 1921 Röhlein am 22.09.2022 gegen den TSV 1904 Schwebheim III antritt.

Statistik:

SV Schwanfeld 1945 II

Doppel: Meyer / Räder 0:2, Werner / Jung 0:1, Alin / Kanski 0:1

Einzel: F. Werner 2:0, J. Meyer 2:0, M. Räder 0:2, S. Jung 1:1, V. Alin 1:1, L. Kanski 1:1

TSV 1921 Röhlein

Doppel: Lender / Kern 2:0, Schlegel / Herla-Gipson 1:0, Strauß / Neuner 1:0

Einzel: A. Strauß 0:2, V. Schlegel 0:2, C. Lender 1:1, C. Herla-Gipson 2:0, J. Kern 2:0, R. Neuner 0:2